



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

DEZEMBER 2018 / 4

JAKOBUSBLATT



© Benedikt Stehrer



HEILIGE NACHT

Nacht der Hoffnung

Nacht der Verheißung

Nacht der Überraschung

Nacht der Nähe

von Irmela Mies-Suermann

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Zu Weihnachten spielt in vielen Geschichten und in unseren Gärten, Häusern und Parks das Licht eine entscheidende Rolle.

Es ist faszinierend zu sehen, wie Kinder auf das Licht reagieren, wie ihre Augen zu strahlen beginnen, wenn sie vor dem hell erleuchteten Baum stehen.

Das Symbol Licht muss nicht erklärt werden, es wirkt einfach. Beim Martinsfest war das Martinslied zu hören und da hieß es: **„dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.“**

Gott traut uns zu, dass wir sein Licht der Liebe auch weiterhin unter den Menschen verbreiten – er braucht uns dazu.

Wir müssen nicht selber das Licht sein, es genügt, wenn wir uns von dem großen Licht Gottes anstrahlen lassen und es in die Welt hinaus tragen.

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ heißt es in einem anderen Lied. Wenn viele Menschen diesem Aufruf folgen, dann könnte es ganz schön hell bei uns werden.



Frohe, gesegnete Weihnachten
Pfarrer
Peter Pumberger

Kath. Männerbewegung



ADVENTSAMMLUNG "SEI SO FREI"

Natürlich gibt es auch heuer wieder die **Adventsammlung – SEI SO FREI – der KMB**. Wussten sie dass es diese Aktion schon seit 60 Jahren gibt, und in dieser Zeit unzähligen bedürftigen geholfen werden konnte? Beim Bau von Brunnen, der Verbesserung der landwirtschaftlichen Struktur, besonders aber der Ausbau von Schulen und Krankenstationen. Dabei konnte die Bildung und Gesundheit dieser Regionen in Afrika und Lateinamerika langfristig gesichert werden.



Heuer ergeht die Sammlung schwerpunktmäßig zu Kleinbauern nach Peru, die immer mehr von langanhaltender Trockenheit betroffen sind. Um ihnen den Anbau von Gemüse und Getreide nachhaltig zu sichern hilft ihnen – SEI SO FREI- finanziell beim Bau von Bewässerungsanlagen.

Die KMB setzt weiterhin auf ihre Hilfe um benachteiligten Mensch helfen zu können, es ist aber auch Zeit um DANKE zu sagen für die Spenden der letzten Jahre.



Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PUCHKIRCHNERINNEN UND PUCHKIRCHNER!

Wenn wir heuer wieder "Stille Nacht, heilige Nacht.." singen, kommt bei mir die Frage auf, wo und für wen das Weihnachtsfest heute noch still ist? Die Wochen vor dem Fest sind für die meisten alles andere als still. Viele Erwartungen und Hoffnungen werden mit Weihnachten verbunden. Manchmal scheint es fast so, als ob das "schöne" Fest zum Jahresende alles wettmachen soll, was im Laufe des Jahres eben nicht "schön" war. Geschenke, Weihnachtsmärkte, Einkauf, Weihnachtsfeiern etc., das prägt den Advent und beginnt meist schon einige Wochen davor.

Für viele Familien soll Weihnachten das "perfekte Fest" werden - mit viel Freude und viel Fröhlichkeit! Andere sehnen sich zu Weihnachten nach Ruhe und Stille. Damit Weihnachten aber ein besinnliches und ruhiges Fest werden kann, muss ich die Voraussetzungen dafür schaffen, indem ich auch die Stille suche. Das kann der Moment beim Anzünden einer Kerze sein, der kurze Gang vor die Haustür und der Blick in den Sternenhimmel, der Spaziergang durch den Schnee

oder andere Momente, in denen das Heilige uns vielleicht berühren kann. In der Pfarre setzen wir verschiedene Angebote wie die Roraten an den Adventsamstagen um 6 Uhr oder die Bußfeier kurz vor dem Heiligen Abend.

Was aber ist mit denen, für die die Heilige Nacht bereits viel zu still ist?

Mit denen, die einsam zu Hause sitzen, weil sie keinen Menschen haben?

Mit denen, die sich an diesem Abend nicht freuen können, weil sie um einen Partner, ein Kind, einen Verwandten oder Freund trauern?

Mit denen, die den Heiligen Abend im Krankenhaus verbringen müssen, vielleicht voll Sorge in die Zukunft schauen?

Solch eine Stille ist nicht immer leicht auszuhalten - und sie soll auch nicht einfach weggewischt werden.

Vielleicht sind diese Menschen dem Geheimnis dieser Nacht näher als so mancher, der "nur" ein schönes Fest feiert: "Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar ... Christ, der Retter ist da!"



Jesus Christus kann nur dort "ankommen", wo man ihn braucht, wo man seiner bedarf. Und dies ist das tiefe Geheimnis der Heiligen Nacht: Gott wird Kind und in dieser Menschwerdung kommt Gott uns Menschen in unserem Menschsein ganz nahe. Wir können gewiss sein, dass er mit uns durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens geht. Das ist die wunderbare Zusage und das wollen wir bewusst an Weihnachten feiern!

In diesem Sinn wünsche ich euch ein stilles Weihnachtsfest, wo ihr erfahren könnt, dass Gott ein Gott ist, der mit uns unser Leben teilt!

Helga Mayer



Einer wird kommen, der die Knoten deines Lebens auflöst, der den roten Faden findet, der aus dem Labyrinth hinaus führt, der deine schmerzenden Glieder berührt, der deine Verletzungen heilt. Und du wirst staunen -ER kommt nicht als Held.

Als kleines Kind wird ER kommen, mit einem Lächeln voll Wärme, das alles in dir zerfließen lässt, mit einem Strahlen, das Glanz in dein Leben bringt, mit einem Lachen, das dich vergessen lässt, was einmal war..

Ilse Pauls

Wir wünschen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge es ein Fest der Stille, ein Fest des Lichtes und ein Fest der Freude werden!

Pf. Pumberger, Helga Mayer und der Pfarrgemeinderat



JUNGSCHARLAGER-RÜCKBLICK

Am 13. Oktober füllte sich das Pfarrheim, um auf eine aufregende Woche zurück zu blicken.

Der Osterhase, das Christkind, Leute mit Laternen und in Badekleidern verirrt sich ins Pfarrheim, denn das Thema des heurigen Jungscharlagers war **"Ein Jahr in einer Woche"**.

Nicht nur das Jungscharlager, auch der Rückblick waren voller Überraschungen, denn sogar Gott und seine vier Jahreszeiten kamen vorbei, um von ihrem Kampf gegen den Klimawandel zu berichten.



RÜCKBLICK ADVENTKONZERT

Am 07. Dezember durften wir euch nach dem Adventkonzert noch verköstigen.

Mit Glühwein, Ofenkartoffeln und Maroni war es ein gemütlicher Ausklang nach einem stimmungsvollen Konzert.

Kommende Termine, Infos und Fotos findest du auf unserer Homepage:

www.jungschar-puchkirchen.jimdo.com

Wir freuen uns auch immer wieder über Einträge in unserem Gästebuch ;)

Jungschar



NEUE JUNGSCHARGRUPPEN

Wir dürfen außerdem wieder zwei neue Jungschargruppen bei uns begrüßen.

Die **"Wilden Hühner"** und die **"Schodagrüam Buam"** hatten bereits ihre ersten Jungscharstunden. Insgesamt sind es 27 Jungscharkinder, die ganz viel neuen Schwung in unsere Gruppe bringen.

Die "Wilden Hühner und die "Schodagrüam Buam" gestalten heuer die Kinderandacht am Hl. Abend um 16 Uhr, wozu alle herzlich eingeladen sind.



GRENZENLOSE NÄCHSTENLIEBE

„Lernen wir, Solidarität zu leben. Ohne Solidarität ist unser Glaube tot,“ sagt Papst Franziskus. Sternsinger-Spenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden und sind gelebte Solidarität: Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

STERNSINGERAKTION

**STERNSINGEN FÜR MENSCHEN AUF DEN PHILIPPINEN:
NAHRUNG SICHERN & KINDER SCHÜTZEN**

Zum Jahreswechsel bringen die SternsingerInnen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt - zum Beispiel auf den Philippinen.

Die Sternsinger werden am **06. Jänner 2019** wieder in unserem Pfarrgebiet unterwegs sein und bitten um eine gute Aufnahme!



Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann...

- ... kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior & Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.
- ... wird der Segen weltweit wirksam, mit Schule statt Kinderarbeit, Nahrung und Trinkwasser, Menschenrechte und Umweltschutz.
- ... werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit, bei rund 500 Sternsingerprojekten jährlich.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.
Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

RÜCKBLICK: FRAUENVERSAMMLUNG AM 8. NOVEMBER



Sehr gut besucht war die heurige Frauenversammlung am 8. November.

Nach dem Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten der Frauen gab es noch eine kurze Vorschau über Aktionen im kommenden Arbeitsjahr.

Die **langjährige Referentin der KfB, Petra Maria Burger**, begeisterte uns alle mit ihren lebhaften Ausführungen.

Oft genug sagen wir in unserem Leben: "Ach, wie schnell die Zeit

vergeht, alles hat seine Zeit, Zeit ist Geld, die Zeit heilt Wunden.....".

Es gibt eine messbare und eine gefühlte Zeit. Fünf Minuten können blitzschnell vergehen, aber auch eine Ewigkeit dauern. Die Jahreszeiten sind ein fühlbares Symbol für Keimen, Spriessen, Wachsen, Blühen, Reifen, Ernten, Vergehen. So ist der Lebenslauf.

Mit netten Gesprächen bei einem Apfel endete dieser aufmunternde Abend.



© alle Franziska Schiemer

EINLADUNG YOGA AB JÄNNER 2019

Die KfB und die Sportunion Puchkirchen laden dich ein, dich selbst neu zu entdecken - mit Yoga
(mit Yogalehrerin Roswitha Stelzhammer)

Stärke deine Lebensenergie mit Yoga

- nimm dir Zeit zum Entspannen
- atme dich frei
- nutze dein Energiepotential, um innere Ruhe und Kraft zu gewinnen

Yoga ist für jeden und jede Altersgruppe geeignet!

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlage, Decke, Socken

Kosten: 10 Abende (ca. 2 Stunden) € 100,00

Der Yogakurs beginnt am 15. Jänner 2019 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Puchkirchen und findet jeweils an einem Dienstag statt. Bitte anmelden bei Martina Ablinger - ☎ 07682/7239



RÜCKBLICK: JUGENDSTUNDE

Am Sonntag, 21. Oktober 2018, fand unsere erste Jugendstunde in diesem neuem Jugendjahr statt.

Wir durften viele neue Jugendliche begrüßen. Die Katholische Jugend besteht derzeit aus über 40 Jugendlichen und 4 Leitern. In dieser Jugendstunde schnitzten wir Kürbisse, spielten Gemeinschaftsspiele und unterhielten uns darüber, was wir dieses Jahr alles unternehmen wollen.



© Christof Weidhor



© Rafaela Zweimüller



© Tobias Zweimüller



© Christof Weidhor

RÜCKBLICK:

CHRISTKÖNIG-SONNTAG

Am Sonntag, 25. November, war Christkönig. Wir gestalten wie jedes Jahr die Messe.

Im Anschluss an die Kirche gab es für alle Jugendlichen Leberkäse und Kuchen.



© beide Lisa Schmidmeier

Familienausschuss



RÜCKBLICK: FAMILIENMESSE AM 21. OKTOBER

Am 21. Oktober feierten wir den jährlichen Familiengottesdienst. Als Thema stand „**Netzwerk Familie**“ im Mittelpunkt. Lieder und Texte wurden vom Familienausschuss gestaltet. Unsere Kinder waren sowohl beim Gesang als auch beim Lesen mit dabei.

Es war für uns ein schönes Erlebnis.



© Stefan Hauser



© Alois Hemetsberger

TERMINE

Samstag, 26. Jänner 2019
um 16 Uhr:

**Kino-Nachmittag für Kinder
& Eltern im Pfarrheim**



Aktuelles

FLUCHT & ASYL – EINE ZWISCHENBILANZ

Nach drei Jahren der großen Fluchtbewegung 2015 sind 30 % der hier anerkannten Geflüchteten in Beschäftigung. So lautete kürzlich die positive Zwischenbilanz der Wirtschaftsuni.

Trotzdem ist das Thema Asylwerber – vom Stammtisch bis hin zur höchsten politischen Ebene – meist negativ besetzt. Gesetzesverschärfungen und Einsparungen bei Integrationsmaßnahmen wie Deutschkursen erschweren nicht nur das soziale und wirtschaftliche Fußfassen von MigrantInnen, sondern schaden

nachweislich unserer Wirtschaft. Abgesehen davon sind auch viele Einheimische von den Kürzungen im Sozialbereich betroffen.

Meine Erfahrungen im Austausch mit geflüchteten Menschen spiegeln ein anderes Bild, als das welches oft in verschiedensten Medien projiziert wird.

Ich sehe und höre täglich, wie sehr sich viele der Geflüchteten bemühen, finanziell unabhängig zu werden. Aber ich merke auch, welchen enormen Kraftaufwand das erfordert.

Gleichzeitig zeichnen sich viele

dieser Menschen durch große Gastfreundschaft und Menschlichkeit aus. Die offene Bereitschaft auf diese Menschen zuzugehen hilft dabei, Ängste auf beiden Seiten abzubauen. Vielleicht wird so sogar „der Fremde“ zum Freund. Viele von ihnen sind bereit, sich wirtschaftlich und sozial zu integrieren. Wir müssen es nur unterstützen oder zumindest zulassen.

Angelika Sollak,
Projekt Menschlichkeit
für Flüchtlinge und MigrantInnen
www.projekt-menschlichkeit.at



Kinderliturgie



SCHÜLERMESSEN – JEDEN MITTWOCH

Seit Oktober feiern wir auch heuer wieder **jeden Mittwoch eine Schülermesse gemeinsam mit Peter Pumberger**.

Wir freuen uns jede Woche mit ganz vielen Schülerinnen und Schülern und sehr vielen mitfeiernden Erwachsenen über die mit viel Engagement und Liebe gestalteten Messfeiern.



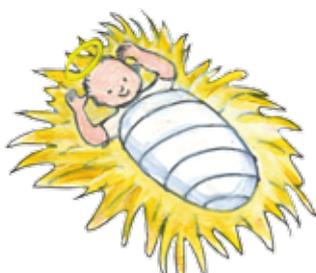
© beide Alois Hemetsberger

**Herzlichen Dank allen,
die an der Vorbereitung
und Gestaltung der
Schülermessen mitwirken!
Aber auch allen ein
Dankeschön fürs Mitfeiern!**

Und all jene, die noch nie dabei waren, laden wir ganz herzlich

ein, doch auch einmal mit uns zu feiern, zu beten und zu singen.

Nach den Weihnachtsferien treffen wir uns wieder **jeden Mittwoch um 7:15 Uhr** zu einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Puchkirchner Kirche.



*Vertrauen wie Elisabeth und dem Leben eine Chance geben.
Zweifeln wie Zacharias und überrascht werden.
Träumen wie Josef und geführt werden.
Ja sagen wie Maria und mit Gott schwanger gehen.
Hoffen wie die Hirten und im Unscheinbaren Gott entdecken.
Ausschau halten wie die Sterndeuter und bei Gott ankommen.
WEIHNACHTEN.*



Ministranten



TERMINE

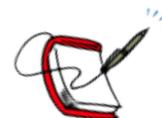


HERZLICHE EINLADUNG!

**Wir fahren am
21.12.2018 um 17:00 Uhr
ins Aquapulco
nach Bad Schallerbach**



Termine



Dezember

Mi, 19.12.2018, 8h:
Weihnachtsgottesdienst
der Volksschule

Do, 20.12.2018, 19h:
Bußfeier

Fr, 21.12.2018, 17h:
Ministranten: **Fahrt ins
Aquapulco**

Sa, 22.12.2018, 6h:
Rorate

Termine Weihnachtsfeiertage
siehe letzte Seite

Jänner

Di, 08.01.2018, 9h:
Eltern-Kind-Treff im
Pfarrheim

Mi, 16.01.2019, 19:30h:
Bibelabend im
Pfarrheim

Do, 17.01.2019, 8:30h
KFB: **Frauengottesdienst**
anschl. Frühstück

Mi, 23.01.2019, 19h:
KFB: **Meditatives Tanzen**

Sa, 26.01.2019, 16h:
Familienausschuss: **Kino-
Nachmittag** im Pfarrheim

So, 27.01.2019, 10h:
**Ministrantenaufnahme,
anschl. Pfarrcafe**

Februar

So, 03.02.2019, 10h:
Eltern-Dankgottesdienst

So, 10.02.2019, 10h:
**Familiengottesdienst zum
Fasching**
14h: **Kinderfasching** im GH
Trattberghof

Di, 12.02.2019, 9h:
Eltern-Kind-Treff im
Pfarrheim

Mi, 13.02.2019, 19:30h:
**1. Erstkommunion-Eltern-
abend** im Pfarrheim

19:30h: **Bibelabend** in
Ampflwang

So, 24.02.2019:
Pfarrcafé

WEIHNACHTS-RÄTSEL- SUCHBILD

Ganze 13 Dinge sind im linken
Stall von Bethlehem anders ge-
zeichnet als im rechten.
Kannst du alle Unterschiede
finden?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de,
In: Pfarrbriefservice.de



Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am
31. März 2019. Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens
11. März 2019 an: b.schmidmair@aon.at.



Wussten Sie, dass

...vor 50 Jahren, im Jahr 1968, die Oberstufe der Volksschule abgeschafft wurde, sodass nun alle Schülerinnen und Schüler nach der Volksschule die Hauptschule zu besuchen hatten?

...die neuen Lektoren mit dem Text der Einheitsübersetzung 2016 keinen Titel tragen?

...vor 80 Jahren, nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938, der neu ernannte Puchkirchner Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung die Mitglieder aufforderte, „als pflichtbewusster Volksgenosse am Aufbau des Reiches tatkräftig mitzuwirken und als Nationalsozialist stets zu handeln“?

... bei der Revision der 40 Jahre alten Einheitsübersetzung erstmals viele Frauen beteiligt waren?

...seit 40 Jahren, seit dem Jahr 1978, unsere Gemeinde offiziell nicht mehr Puchkirchen, sondern Puchkirchen am Trattberg heißt? Im selben Jahr stimmten bei der Volksabstimmung 197 Puchkirchnerinnen und Puchkirchner gegen die Inbetriebnahme des Atomkraftwerks Zwentendorf, nur 87 waren dafür.

...auf www.bibleserver.com insgesamt 52 Bibelübersetzungen, darunter 11 deutsche, verglichen werden können?

...mit dem heurigen Advent „Drei Jahre der Bibel“ begonnen haben?

... die Pfarre die Jung-schar heuer mit 400€ unterstützt und auch die KFB der Jungschar heuer noch 200€ gespendet hat, da auf Grund der Kürzungen der Beihilfe des Landes und teureren Unterkünften das Geld etwas knapp wurde? DANKE!

... auf den neuen, altgoldenen Lektionaren Teile von roten Kreisen oder Parabeln zu sehen sind, die von weit außerhalb des Buches herzukommen scheinen?

...Martin Luther nicht der Erste war, der die Bibel ins Deutsche übersetzte?

... es vor 60 Jahren, im Jahr 1958, in der Gemeinde fünf Gemischtwarenhandlungen gab, nämlich drei im Ortszentrum, eine in Mairigen und eine in Berg? Nach den Sonntagsgottesdiensten war geöffnet, um den in den entfernteren Ortschaften wohnenden Puchkirchnerinnen den Einkauf zu ermöglichen. Übrigens bezogen damals 140 (!) Haushalte das „Linzer Kirchenblatt“, das von Austrägerinnen und Austrägern zugestellt wurde.

...die neue Einheitsübersetzung auf die Schreibweise Jahwe (für den geheimnisvollen Gottesnamen JHWH) verzichtet und diesen durch HERR ersetzt?

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

24.12.2018, 16 Uhr

Kinderandacht zum Hl. Abend
gestaltet von der Katholischen Jungschar

24.12.2018, 23 Uhr

Christmette

mit den Turmbläsern des Musikvereins
und dem chOHRwurm Puchkirchen

25.12.2018, 10 Uhr

Gottesdienst zum Christtag

26.12.2018, 10 Uhr

Gottesdienst zum Stefanitag
mit besonderer musikalischer Gestaltung

31.12.2018, 15 Uhr

Jahresschlussandacht ★

1.1.2019, 10 Uhr

Gottesdienst zu Neujahr

6. 1.2019, 10 Uhr

Fest der Erscheinung des Herrn ★
mit den Sternsängern

Kein Vorabend-Gottesdienst am 22.12. und am 29.12.2018.